

Diese gängigen Haushaltsgeräte bestrahlen Sie mit elektromagnetischen Feldern – so können Sie sich schützen

29.08.2023 / Von Ethan Huff

Der durchschnittliche Haushalt im Jahr 2023 ist ein [radioaktives Minenfeld](#), das höchstwahrscheinlich ernsthafte Folgen für die Gesundheit von Ihnen und Ihrer Familie haben wird.

Alles, von „intelligenten“ Messgeräten, Uhren und Geräten über WLAN-Router bis hin zu LED-Glühbirnen, verschmutzt unsere Wohnräume mit erschreckend hohen Mengen elektromagnetischer Frequenzen (EMF), die menschliche Zellen schädigen und die menschliche Gesundheit zerstören.

„Alles ist jetzt ‚smart‘“, schreibt Marina Zhang für *The Epoch Times*. „Nicht mehr viele Menschen tragen eine altmodische Armbanduhr.“

„Drahtlose und intelligente Geräte stellen eine Verbindung zu Mobilfunknetzen und dem Internet her, indem sie unsichtbare Signale aussenden – eine Art EMF, die als Hochfrequenzstrahlung bekannt ist. Die meisten Funkfrequenzen haben eine Frequenz zwischen 3 kHz (Kilohertz) und 300 GHz (Gigahertz).“

Zhang erklärt weiter, dass diese Frequenzen beispielsweise die Bildung von Krebs im Gehirn und in den Brüsten auslösen oder die Gesundheit der Spermien beeinträchtigen. Kurz gesagt: EMFs stehen im Widerspruch zum menschlichen Leben und strahlen von Bluetooth-Geräten, „intelligenten“ virtuellen Assistenten wie Amazons Alexa und so ziemlich allem anderen heutzutage aus, was mit dem „Internet der Dinge“ zu tun hat.

(Verwandt: Anhaltende Exposition gegenüber EMF-Signalen, WLAN, Mikrowellen und anderen üblichen Formen von Haushalts- und Umweltstrahlung ist mit Migränekopfschmerzen, chronischer Müdigkeit, Depressionen, Angstzuständen und einer Vielzahl anderer schwächender Beschwerden [verbunden](#).)

Wenn Sie möglichst viele elektronische Geräte fest verkabeln und vor dem Schlafengehen die Bildschirmbelastung begrenzen, können Sie sich vor übermäßigen EMFs schützen

Es gibt verschiedene Arten von EMFs in allen möglichen Wellenlängen, die den Körper auf unterschiedliche Weise beeinflussen. Das sind übrigens keine *guten Möglichkeiten, und doch scheint es, dass wir nur sehr wenig tun können, um eine Gefährdung zu vermeiden – oder doch?*

Dr. David Carpenter, Professor für Umweltgesundheit an der [University of Albany](#) in New York (Teil des Systems der State University of New York [SUNY]), sagt, dass Menschen, wann immer möglich, so viele ihrer elektronischen Geräte wie möglich fest verkabeln sollten.

Die Verwendung eines Ethernet-Kabels für die Internetverbindung Ihres Computers anstelle eines WLAN-Routers ist eine Möglichkeit, Ihre Familie vor übermäßigen EMFs zu schützen.

Das Ersetzen von Bluetooth-Lautsprechern und -Ohrhörern durch kabelgebundene oder kabelgebundene Lautsprecher und Kopfhörer ist eine weitere Möglichkeit, die Belastung durch schädliche elektromagnetische Felder zu Hause zu verringern.

Es stellt sich heraus, dass intelligente Geräte überhaupt nichts *Intelligentes* sind, da sie fast rund um die Uhr ständig EMFs aussenden. Das Festhalten an herkömmlichen Thermostaten, Mixern, Uhren und anderen Geräten ist eine gute Möglichkeit, sich vor übermäßigen EMFs zu schützen.

Wenn Sie sich fürs Zubettgehen bereit machen, empfehlen viele Experten, Ihr Smartphone und andere Geräte auszuschalten und Ihre Exposition gegenüber „blauem“ Licht zu begrenzen, das von allen Ihren Bildschirmen ausgestrahlt wird, es sei denn, diese sind in den Nachtmodus versetzt, der das blaue Licht entfernt und alles sichtbar macht mehr Orange.

Prof. Emerita Magda Havas von [der Trent University](#) in Kanada sagt, dass ein Ritual vor dem Schlafengehen, das die Belastung durch elektronische Geräte einschränkt, Ihrem Körper hilft, sich besser auszuruhen und somit besser zu heilen, sodass Sie sich am nächsten Tag lebendiger fühlen.

„Denken Sie darüber nach, WLAN-Modems auszuschalten und Mobiltelefone und drahtlose Geräte vor dem Schlafengehen in den Flugmodus zu versetzen“, empfiehlt Zhang weiter.

Wenn Sie sich Sorgen über Ihre EMF-Exposition zu Hause machen, sollten Sie auch die Investition in ein HF-Messgerät oder Hochfrequenzmessgerät in Betracht ziehen, mit dem Sie feststellen können, welche Gegenstände die meiste Funkverschmutzung ausstrahlen.

„Abgesehen von drahtlosen Geräten kann die gesamte Heimelektronik – wenn sie verwendet wird – extrem niederfrequente EMFs oder ELF-EMFs abgeben“, sagt Zhang.

„Auch Elektrogeräte mit Motor neigen dazu, starke Magnetfelder zu erzeugen. Dazu können Geräte wie Kühlschränke, Geschirrspüler, Haartrockner und alles gehören, was Wärme erzeugt.“

Weitere relevante Neuigkeiten finden Sie unter [EMF.news](#) .

Zu den Quellen für diesen Artikel gehören:

[TheEpochTimes.com](#)

[NaturalNews.com](#)